SCHADEN.NEWS



07.06.2017

IFL: HERSTELLERÜBERGREIFENDE RÜSTZEITEN FÜR KAROSSERIE-MESSSYSTEME

Als einziger Hersteller bietet der VW Konzern Karosserie- und Lackierbetrieben Arbeitswerte für Rüstzeiten der Karosserie-Vermessung. Bei Fahrzeugen anderer Hersteller fehlen entsprechende Arbeitswerte. Teilweise finden sich hierzu Angaben in den Kalkulationsprogrammen von Audatex oder DAT.

WAS TUN, WENN KEINE ANGABEN ZUR VERFÜGUNG STEHEN?

Bieten auch die Systeme von Audatex oder DAT keine Arbeitswerte für die Rüstarbeiten von elektronischen Karosserie-Messsystemen, gibt die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung IFL eine Empfehlung über die anfallenden Tätigkeiten vor und nach der eigentlichen Vermessung:

- Messsystem Aufrüsten
- Notwendige Demontagearbeiten (Verkleidungen, Abdeckungen etc.)
- Eingabe der Fahrzeugdaten

- Kalibrierung des Messsystems
- Montagearbeiten (Verkleidungen, Abdeckungen etc.)
- Messsystem Abrüsten

Zudem weist die IFL in der technischen Mitteilung 03/2017 „Herstellerübergreifend – Rüstzeiten für Karosserie-Messsysteme“ darauf hin, dass Reparaturbetriebe auch auf eine Auflistung des Kraftfahrzeugtechnischen Instituts KTI zurückgreifen können. Hierin enthalten sind Richtlinien, die für die Abrechnung herangezogen werden können.